

So wünsch ich ihr ein' gute Nacht

Nº 18 Deutsche Volkslieder WoO 33

Johannes Brahms (1833-1897)

J = 65

So wünsch'ich ihr ein' gu - te Nacht, bei der ich war al - lei - ne; Ein freund-lich Wort sie
Näch - ten da ich bei ihr war, ihr An - ge - sicht wollt rö - then, sie sah den Kna - ben

7
zu mir sprach, da wir uns soll - ten schei - den. Ich scheid' mit Leid, Gott weiß die
freund - lich an, sprach: Gott thu' dich be - hü - ten. Mein Schimpf, mein Schmerz, bricht mir mein

14
Zeit, wie - der - kom - men - bringt uns
Herz, das werd' ich jetzt - und in -

16
Freud' - nen. Zu Das

Maid-lein an der Zin - nen stand, hub kläg-lich an zu wei - nen: Ge - denk da - ran, du
Knab'wohl üb'r die Hai - den reit't und wend't sein Röss-lein rum - me: Da - an ge - denk, du

Rei - ters - knab, lass mich nicht läng'r al - lein - ne; Kehr wie - der bald, mein
schö - ne Maid, und kehr' dein Red' mit um - me, be - schert Gott Glück, geht's

Auf - ent - halt, lös' mich von schwe-ren Träu - men.
wie - der zu - rück, du bleibst mein'm Her - zen ein - ne Kron.

Der